

Lausitzer Rundschau -

URL: <http://www.lr-online.de/regionen/spreewald/Luckau-Dahme;art1062,2167646,0>



Bacchus-Tropfen aus Ortrand

11.09.2008 00:00

Winzer Rico Gärtner steht vor der zweiten Weinlese und rechnet mit einem guten Jahrgang

Bacchus-Tropfen aus Ortrand

Ein Anblick wie auf einem Gemälde: Prall und saftig und dunkelblau – so hängen die Trauben an ihren Reb stöcken. Nicht von Weinanbaugebieten in Frankreich oder Italien ist hier die Rede, sondern von Ortrand in Südbrandenburg.



GROSS

Foto: Bernd
Balzer

Wein aus Ortrand in zweierlei Konsistenz zeigt Winzer Rico Gärtner: Am Rebstock hängen die prallen, gesunden Trauben, in den Flaschen ist der Traubensaft des Vorjahres abgefüllt.

Mitten im Ortsteil Burkersdorf des Pulsnitzstädtchens steht der Besucher unvermittelt vor einem Weinberg mit 800 Reb stöcken. Inhaber Rico Gärtner hat die Anlage vor vier Jahren angepflanzt – und steht nun zum zweiten Mal vor der Weinlese.

«Na ja, Wein **berg** ist vielleicht nicht ganz treffend», sagt der 34-jährige Winzer lachend, der den Weinanbau und das Keltern im Nebengewerbe betreibt. Das Feld neben dem Elternhaus von Rico Gärtner hat nämlich nur eine ganz leichte Neigung in Richtung Süden. «Aber ansonsten ist die Lage prima. Von morgens bis abends in der Sonne und geschützt durch die Bebauung rundum», erklärt er. Auch der Boden weist gute Eigenschaften für den Weinanbau auf. Nur ein wenig Magnesium fehlt. «Das kann mit Holzasche ausgeglichen werden», sagt der junge Weinbauer fachmännisch. Sonnentage habe es in diesem Jahr ausreichend gegeben, und auch der Niederschlag war für die Winzer nicht zu viel und nicht zu wenig. «Wir rechnen mit einer guten Ernte», so Rico Gärtner.

Schon im vergangenen Jahr hatte der 34-Jährige, der hauptberuflich in der Baustoffbranche tätig ist, zum ersten Mal an seinen Rebstöcken Wein gelesen und gekeltert. 800 Flaschen mit edlem Bacchus-Tropfen konnte der Ortrander produzieren. Mit der Bezeichnung «Deutscher Tafelwein Niederlausitz» und mit dem Wappen der Stadt Ortrand auf dem Etikett darf der Wein vertrieben werden mit amtlichem Segen. «Im Land Brandenburg gibt es leider keine Weinanbaugebiete, die Qualitätswein herstellen dürfen. In Sachsen dagegen wäre dies möglich», sagt Rico Gärtner ein wenig wehmütig mit Blick zur Landesgrenze nach Sachsen, die nur ein paar Kilometer entfernt liegt.

Drei Rebsorten hat der Ortrander auf seinem Wein «feld» angebaut: den blauen Regent sowie die beiden Weißweine Goldriesling und Traminer. Alle drei Sorten sind trockene Weine, die im Geschmack von fruchtig-leicht bis samtig variieren. «Und ein bisschen Ortrander Luft schmeckt natürlich auch heraus», ist Rico Gärtner überzeugt.

In den Nebengebäuden und Kellerräumen seines Elternhauses haben er und sein Vater Werner eine eigene kleine Kelterei eingerichtet. Dort gibt es eine Maschine, die die Beeren von der Traube trennt, eine Weinpresse, einen Filteranlage und natürlich fünf große, glänzende Edelstahl tanks, in der die Gärung stattfindet.

Seinem Vater Werner Gärtner verdankt der 34-Jährige auch die Leidenschaft für den Weinbau. «Mein Vater hatte schon immer ein paar Rebstöcke auf dem Grundstück und kelterte für den Eigenbedarf.» Aus dem Hobby hat Rico Gärtner nun mehr gemacht und verspricht sich mit Blick auf die allgemeine Klimaerwärmung für sein Ortrander Weinanbaugebiet gute Aussichten. Viel Arbeit das ganze Jahr über bringt das Unternehmen Weinanbau freilich auch mit sich. Vom Verschneiden der Rebstöcke im Januar und Februar über das Unkrautjäten im Frühjahr bis hin zur Weinlese im Herbst und dem Keltern in den Wintermonaten reicht die Palette. «Meine Familie und Freunde helfen mir in den Spitzenzeiten», ist Rico Gärtner froh. Den Vertrieb und Verkauf der selbst abgefüllten Weinflaschen, deren Preis bei zirka acht Euro liegt, managt Familie Gärtner ebenfalls allein. Auf dem Campingplatz in Ortrand und bei Werner Gärtner in der Großen Lamprichte 17 ist der edle Tropfen zu haben. Ein Trunk mit echt Ortrander Note.

Von Catrin Würz

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH 2007 - Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Lausitzer Rundschau Medienverlag GmbH